



Ihn schärfer, als sie nöthig fand
 Ihn merken zu lassen, angesehen.
 Und gleichwohl war es schwer, gewisse Nebenbeeen
 Sich aus dem Sinne zu schaffen, so oft ihr schleichen,
 der Blick

Auf seiner Person verweilte, die wirklich ein Meisterstück
 Von feiner Arbeit war; noch schwerer, nicht röther zu
 werden

Als Scharlach, wenn des Ritters Blick
 (Bey aller Sorgfalt, die ihrigen eilends zur Erden
 Herunter glitschen zu lassen,) sie etwan auf frischer That
 Ertappte. — So richtig ist's, daß niemand sein Gewissen
 So gänglich wie er wünscht zu seinen Diensten hat.
 Was hatte sie, zum Exempel, zu fürchten vor seinen
 Schlüssen?

Die Wahrheit war (wiewohl wir ihr verzeihen müssen,
 Wenn über diesen Punkt sie anders denkt als er)
 Daß er, um das, was ihre Bewundrung erregte,
 Da er noch Marmor schien, sich selbst kein Stäubchen mehr
 Als andre groß zu achten pflegte.
 Er hielt es für ein Ungefehr,

Wie

auf diese Steine gesetzt, und bey den alten Griechen Germa.
 diese Art von Bildsäulen hieß Winkelmann G. d. K. S. 6. 7.
 II. Band. E